

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Master Tutorial
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel, Prof. Axel Müller-Schöll, Prof. Johann Stief, Prof. Rita Rentzsch

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Furniture and Interior Design 60 ECTS (für 2-semesterigen Master)
Empfohlenes Studiensemester:	Möglich in jedem Semester (außer Thesis Semester), Pflicht im Semester vor der Thesis
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Innerhalb der Projektarbeit wird von dem Kandidaten in einem der Angebote des Moduls „Komplexes Gestalten/Entwerfen“ ein Themensegment vertiefend bearbeitet. Die dabei erworbenen Kenntnisse im Entwurfs- bzw. Anwendungsprozess werden von ihm an die jeweilige Projektgruppe weitergegeben. Ziel dabei ist Anleitungs- und Führungskompetenzen zu erwerben.

Lerninhalte

Strukturiertes, aufgabenbezogenes und systematisches Aufbereiten eines Themenkomplexes unter Anwendung einschlägiger wissenschaftlicher, gestalterischer und künstlerischer Methodik. Das Ergebnis wird in einer Dokumentation zusammengefasst, die in der Bibliothek zur Einsicht verfügbar ist.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	SoSe und/oder WiSe
Vorlesung	15	15 / 1	
Seminar	15	15 / 1	
Selbststudium	55		

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:

Das Modul kann nur parallel, bzw. im Zusammenhang mit der Belegung eines Projektes im Modul „Komplexes Gestalten / Entwerfen“ belegt werden. (R)

Modulvorleistungen

Der Zugang setzt die Belegung eines Projektes im Modul „Komplexes Gestalten / Entwerfen“ der IA voraus

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Selbständige Rechercharbeit in Verbindung mit Konsultationen im Rahmen des belegten Projektes "Komplexes Gestalten/Entwerfen"). Projektbegleitende Sammlung von Ergebnissen und Erkenntnissen. Abgabe nach Präsentation der Ergebnisse als Dokumentation und auf Datenträger nach Absprache.
1.Wiederholung:	Im folgenden Semester
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Zu belegen in jedem Semester (außer Thesis Semester)
1.Wiederholungstermin:	Im folgenden Semester

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Literatur wird innerhalb der jeweiligen Themenstellung entsprechend empfohlen

Stand: 14.02.2017

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Master Tutorial
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel, Prof. Axel Müller-Schöll, Prof. Johann Stief, Prof. Rita Rentzsch

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Furniture and Interior Design 120 ECTS (für 4-semesterigen Master)
Empfohlenes Studiensemester:	Möglich in jedem Semester (außer Thesis Semester), Pflicht im Semester vor der Thesis
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Innerhalb der Projektarbeit wird von dem Kandidaten in einem der Angebote des Moduls „Komplexes Gestalten/Entwerfen“ ein Themensegment vertiefend bearbeitet. Die dabei erworbenen Kenntnisse im Entwurfs- bzw. Anwendungsprozess werden von ihm an die jeweilige Projektgruppe weitergegeben. Ziel dabei ist Anleitungs- und Führungskompetenzen zu erwerben.

Lerninhalte

Strukturiertes, aufgabenbezogenes und systematisches Aufbereiten eines Themenkomplexes unter Anwendung einschlägiger wissenschaftlicher, gestalterischer und künstlerischer Methodik. Das Ergebnis wird in einer Dokumentation zusammengefasst, die in der Bibliothek zur Einsicht verfügbar ist.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	SoSe und/oder WiSe
Vorlesung	15	15 / 1	
Seminar	15	15 / 1	
Selbststudium	55		

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:

Das Modul kann nur parallel, bzw. im Zusammenhang mit der Belegung eines Projektes im Modul „Komplexes Gestalten / Entwerfen“ belegt werden. (R)

Modulvorleistungen

Der Zugang setzt die Belegung eines Projektes im Modul „Komplexes Gestalten / Entwerfen“ der IA voraus

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Selbständige Rechercharbeit in Verbindung mit Konsultationen im Rahmen des belegten Projektes "Komplexes Gestalten/Entwerfen"). Projektbegleitende Sammlung von Ergebnissen und Erkenntnissen. Abgabe nach Präsentation der Ergebnisse als Dokumentation und auf Datenträger nach Absprache.
1.Wiederholung:	Im folgenden Semester
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Zu belegen in jedem Semester (außer Thesis Semester)
1.Wiederholungstermin:	Im folgenden Semester

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Literatur wird innerhalb der jeweiligen Themenstellung entsprechend empfohlen

Stand: 14.02.2017

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Exhibition – Presentation - Concept
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel, Prof. Axel Müller-Schöll, Prof. Johann Stief, Prof. Rita Rentzsch

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Furniture and Interior Design 60 ECTS (für 2-semestrigen Master)
Empfohlenes Studiensemester:	Wird jedes Semester angeboten
Modulart:	Pflicht
Benotung:	unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

Unmittelbar vor dem Abschluss des Masterstudiums bzw. vor Beginn des Thesisseminesters, soll nachgewiesen werden, dass der Kandidat auf der Grundlage einer eigenständigen Konzeptidee Prozess und Ergebnis einer komplexen Aufgabenstellung angemessen und zielgruppenorientiert in Ausstellungs- bzw. Veranstaltungsform zu präsentieren und zu vermitteln vermag.

Lerninhalte

Studieren der verschiedenen Instrumente des Ausstellungs-, Präsentations- und Veranstaltungswesens, sowie Einüben von deren aufgabenspezifischer Anwendung anhand der Projektarbeit im Modul „Komplexes Gestalten / Entwurf“.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	SoSe und/oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	30	15 / 0	SoSe und/oder WiSe
Vorlesung	5	15 / 0,3	

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Kann nur in Verbindung mit einer Projektarbeit im Modul „Komplexes Gestalten / Entwurf“ belegt werden

Modulvorleistungen

Kann nur in Verbindung mit einer Projektarbeit im Modul „Komplexes Gestalten / Entwurf“ belegt werden

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Stufenweises Ausarbeiten einer Präsentation in Wort und Bild. Darstellung mit elektronischen Medien unter Zuhilfenahme entsprechender Präsentations- und Bildbearbeitungsprogramme. Review der Veranstaltung. Teilnahmebescheinigung T
1.Wiederholung:	Stufenweises Ausarbeiten einer Präsentation in Wort und Bild. Darstellung mit elektronischen Medien unter Zuhilfenahme entsprechender Präsentations- und Bildbearbeitungsprogramme. Review der Veranstaltung. Teilnahmebescheinigung
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Analog der Termine der Projekte im Modulbereich EK. Verbunden mit der Abschlusspräsentation
1.Wiederholungstermin:	Analog der Termine der Projekte im Modulbereich EK. Verbunden mit der Abschlusspräsentation

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Axel Müller-Schöll: MANUskript – Essentials für den Alltag von Innenarchitekten und Designern
Birkhäuser Verlag Basel; 2. Auflage; 2010

Stand: 14.02.2017

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Exhibition – Presentation - Concept
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel, Prof. Axel Müller-Schöll, Prof. Johann Stief, Prof. Rita Rentzsch

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Furniture and Interior Design 120 ECTS (für 4-semestrigen Master)
Empfohlenes Studiensemester:	Wird jedes Semester angeboten
Modulart:	Pflicht
Benotung:	unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

Unmittelbar vor dem Abschluss des Masterstudiums bzw. vor Beginn des Thesisseminars, soll nachgewiesen werden, dass der Kandidat auf der Grundlage einer eigenständigen Konzeptidee Prozess und Ergebnis einer komplexen Aufgabenstellung angemessen und zielgruppenorientiert in Ausstellungs- bzw. Veranstaltungsform zu präsentieren und zu vermitteln vermag.

Lerninhalte

Studieren der verschiedenen Instrumente des Ausstellungs-, Präsentations- und Veranstaltungswesens, sowie Einüben von deren aufgabenspezifischer Anwendung anhand der Projektarbeit im Modul „Komplexes Gestalten / Entwurf“.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	SoSe und/oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	30	15 / 0	SoSe und/oder WiSe
Vorlesung	5	15 / 0,3	

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:

Kann nur in Verbindung mit einer Projektarbeit im Modul „Komplexes Gestalten / Entwurf“ belegt werden

Modulvorleistungen

Kann nur in Verbindung mit einer Projektarbeit im Modul „Komplexes Gestalten / Entwurf“ belegt werden

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Stufenweises Ausarbeiten einer Präsentation in Wort und Bild. Darstellung mit elektronischen Medien unter Zuhilfenahme entsprechender Präsentations- und Bildbearbeitungsprogramme. Review der Veranstaltung.
	Teilnahmebescheinigung T
1. Wiederholung:	Stufenweises Ausarbeiten einer Präsentation in Wort und Bild. Darstellung mit elektronischen Medien unter Zuhilfenahme entsprechender Präsentations- und Bildbearbeitungsprogramme. Review der Veranstaltung. Teilnahmebescheinigung
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Analog der Termine der Projekte im Modulbereich EK. Verbunden mit der Abschlusspräsentation
1. Wiederholungstermin:	Analog der Termine der Projekte im Modulbereich EK. Verbunden mit der Abschlusspräsentation

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Axel Müller-Schöll: MANUskript – Essentials für den Alltag von Innenarchitekten und Designern
Birkhäuser Verlag Basel; 2. Auflage; 2010

Stand: 14.02.2017

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Master Furniture and Interior Design Project 1
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel, Prof. Axel Müller-Schöll, Prof. Johann Stief, Prof. Rita Rentzsch

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Furniture and Interior Design 60 ECTS (für 2-semesterigen Master)
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Im Modul Entwerfen sollen bereits erworbene Kompetenzen in komplexe Aufgabenstellungen eingebracht werden und vertieft bearbeitet werden. Ziel ist es, Lösungsstrategien zu entwickeln, die auf einem tragfähigen Konzept basieren und gestalterisch und konstruktiv einen eigenständigen Lösungsansatz nachweisen. Das mit der Bearbeitung verbundene Tutorial zielt auf das Erwerben von Anleitungs- und Führungskompetenzen ab.

Lerninhalte

Die Auseinandersetzung mit Innenräumen im privaten, kommerziellen und öffentlichen Bereich bildet den Schwerpunkt der Aufgabenstellungen, wobei sich die Bandbreite der Aufgabenstellungen thematisch auf das ganze Spektrum der Innenarchitekturdisziplin erstreckt. Dieses umfasst das Bauen im Bestand und Umnutzungskonzeptionen ebenso, wie das Entwickeln von Raumkonzepten für Restaurants, Shops, soziale Einrichtungen u.ä., das Entwerfen von Möbeln, das Entwerfen und Planen von temporären Bauten (z.B. für Messen und Ausstellungen) aber auch die Bearbeitung von Aufgabenfeldern wie Set-Design oder die räumliche Umsetzung komplexer Corporate Design-Strategien. Trainiert wird die Projektentwicklung in allen Maßstäben. Die Detailschicht (Farbe, Material, Fügung, Licht) spielt dabei eine hervorgehobene Rolle. In der Regel werden in diesem Modul mehrere alternative Entwurfsaufgaben von o.a. Lehrenden gestellt, an deren Bearbeitung bzw. Lösung sowohl BA-Studierende wie auch MA-Studierende beteiligt sind. Der MA Studierende hat dabei die Möglichkeit Bearbeitungsschwerpunkte individuell auf das persönliche Lernziel zu verlagern. Kenntnisse in allen Bezugskompetenzen der Innenarchitektur sind nicht gefordert.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	90	15/6	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	200	----	SoSe oder WiSe
Seminar	90	15/6	SoSe oder WiSe
Übung	30	15/2	SoSe oder WiSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	Teilnahme an den integrierten Veranstaltungen, den Konsultation, Gastkritiken und Zwischenpräsentationen (Testate)
Wünschenswert:	Es wird erwartet, dass der Studierende im Studienatelier während der Vorlesungszeit studierend präsent ist.

Modulvorleistungen

BA oder Diplom in einem Studiengang mit technischem, baubezogenen Grundstudium (Innenarchitektur, Architektur, Bauingenieur etc.), bestandene Eignungsprüfung

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü Projekt mit Dokumentation und Präsentation P Teilnahme an integrierten Sonderveranstaltungen (Exkursionen, Workshops, Vorträgen, Kolloquien etc.) Das Modul wird jeweils mit einer hochschulöffentlichen Präsentation der Arbeit zu einem festgelegten Zeitpunkt in der SW 15 abgeschlossen
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Projekt mit Dokumentation und Präsentation Teilnahme an integrierten Sonderveranstaltungen (Exkursionen, Workshops, Vorträgen, Kolloquien etc.)
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

Kreditpunkte

20 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

nach Absprache und aktuellem Thema

Stand: 14.02.2017

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Master Furniture and Interior Design Project 1-2 bzw 3
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel, Prof. Axel Müller-Schöll, Prof. Johann Stief, Prof. Rita Rentzsch

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Furniture and Interior Design 120 ECTS (für 4-semestrigen Master)
Empfohlenes Studiensemester:	1., 2., bzw. 3. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Im Modul Entwerfen sollen bereits erworbene Kompetenzen in komplexe Aufgabenstellungen eingebracht werden und vertieft bearbeitet werden. Kompetenzen, die im vorangegangenen abgeschlossenen Studium noch nicht erworben wurden, sind in Absprache mit dem zugewiesenen Mentor in entsprechenden Studienangeboten anzueignen. Ziel ist es, Lösungsstrategien zu entwickeln, die auf einem tragfähigen Konzept basieren und gestalterisch und konstruktiv einen eigenständigen Lösungsansatz nachweisen. Das mit der Bearbeitung verbundene Tutorial im Thesis-Vorsemester zielt auf das Erwerben von Anleitungs- und Führungskompetenzen ab.

Lerninhalte

Die Auseinandersetzung mit Innenräumen im privaten, kommerziellen und öffentlichen Bereich bildet den Schwerpunkt der Aufgabenstellungen, wobei sich die Bandbreite der Aufgabenstellungen thematisch auf das ganze Spektrum der Innenarchitekturdisziplin erstreckt. Dieses umfasst das Bauen im Bestand und Umnutzungskonzeptionen ebenso, wie das Entwickeln von Raumkonzepten für Restaurants, Shops, soziale Einrichtungen u.ä., das Entwerfen von Möbeln, das Entwerfen und Planen von temporären Bauten (z.B. für Messen und Ausstellungen) aber auch die Bearbeitung von Aufgabenfeldern wie Set-Design oder die räumliche Umsetzung komplexer Corporate Design-Strategien. Trainiert wird die Projektentwicklung in allen Maßstäben. Die Detailebene (Farbe, Material, Fügung, Licht) spielt dabei eine hervorgehobene Rolle. In der Regel werden in diesem Modul mehrere alternative Entwurfsaufgaben von o.a. Lehrenden gestellt, an deren Bearbeitung bzw. Lösung sowohl BA-Studierende wie auch MA-Studierende beteiligt sind. Der MA Studierende hat dabei die Möglichkeit Bearbeitungsschwerpunkte individuell auf das persönliche Lernziel zu verlagern. Kenntnisse in allen Bezugskompetenzen der Innenarchitektur sind nicht gefordert.

Entsprechend des im Erststudium durch den Studierenden erbrachten workloads bzw. der erworbenen Kompetenzen wird festgelegt, ob zwei oder drei Master zu absolvieren ist. Als Maßstab dafür gilt, dass die Absolventen nach einem drei- oder viersemestrigen Master über das gleiche Qualitätsniveau verfügen und mindestens 300 ECTS-Punkte erbracht haben. Die notwendiger- bzw. empfohlenerweise noch anzueignenden Kompetenzen werden im individuellen Learning Agreement festgelegt.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	90	15/6	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	200	----	SoSe oder WiSe
Seminar	90	15/6	SoSe oder WiSe
Übung	30	15/2	SoSe oder WiSe
Selbststudium	90	----	SoSe oder WiSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	Teilnahme an den integrierten Veranstaltungen, den Konsultation, Gastkritiken und Zwischenpräsentationen (Testate)
Wünschenswert:	Es wird erwartet, dass der Studierende im Studienatelier während der Vorlesungszeit studierend präsent ist.

Modulvorleistungen

BA oder Diplom in einem Studiengang mit technischem, baubezogenen Grundstudium (Innenarchitektur, Architektur, Bauingenieur etc.), bestandene Eignungsprüfung

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü Projekt mit Dokumentation und Präsentation P Teilnahme an integrierten Sonderveranstaltungen (Exkursionen, Workshops, Vorträgen, Kolloquien etc.) Das Modul wird jeweils mit einer hochschulöffentlichen Präsentation der Arbeit zu einem festgelegten Zeitpunkt in der SW 15 abgeschlossen
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Projekt mit Dokumentation und Präsentation Teilnahme an integrierten Sonderveranstaltungen (Exkursionen, Workshops, Vorträgen, Kolloquien etc.)
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

Kreditpunkte

20 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

nach Absprache und aktuellem Thema

Stand: 14.02.2017

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Masterprojekt
Modulbereich:	MA
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel, Prof. Axel Müller-Schöll, Prof. Johann Stief, Prof. Rita Rentzsch

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Furniture and Interior Design 60 ECTS (für 2-semestrigen Master)
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester Das Modul Masterthesis kann sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester belegt werden.
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Mit der Masterthesis weist der Kandidat nach, dass er einem komplexen Problemfeld eine konkrete Aufgabenstellung gegenüber zu stellen vermag, die auf seinen bereits erworbenen Kompetenzen bei der schrittweisen Entwicklung von Lösungen basiert. Die Durcharbeitung des Projektes, die dabei gewonnenen Erkenntnisse und insbesondere das Entwurfsergebnis finden ihren Ausdruck in einer Entwurfsdokumentation, einer mediengestützten Präsentation und einer Visualisierung in Ausstellungsform. Im damit einhergehenden Kolloquium weist der Kandidat nach, dass er sein Entwurfsergebnis – insbesondere seine Position als Entwerfer - auch zu argumentieren versteht.

Lerninhalte

In einem in sich abgeschlossenen zeitlichen Rahmen von 15 Semesterwochen bearbeitet der Kandidat eigenständig eine komplexe Aufgabenstellung (MA Projekt), die er zuvor in seinen Grundzügen in einem Exposé darstellt und mit seinem Mentor abgestimmt hat. Inhaltlich soll der Kandidat damit nachweisen, dass er die in seinem Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen eigenständig anwenden bzw. einzusetzen und sie zeitlich zu koordinieren vermag.

Dem MA Projekt geht das Verfassen einer Schriftlichen Arbeit voran, in der in der Regel die Grundlagen des MA-Projektes ermittelt werden und der weitergefasste Zusammenhang des MA Projektes beleuchtet wird.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15/1	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	630	----	SoSe oder WiSe
Seminar	15	15/1	SoSe oder WiSe
Selbststudium	90	----	SoSe oder WiSe

Modulvorleistungen

Bei der Anmeldung bzw. zu Beginn der Master Thesis müssen alle bisherigen Module abgeschlossen sein.

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Anmeldung zur Masterthesis mit einem aussagekräftigen Projekt-Exposé, Bewertung nach Präsentation und hochschulöffentlichen Kolloquium
1.Wiederholung:	Anmeldung zur Masterthesis mit einem aussagekräftigen Projekt-Exposé, Bewertung nach Präsentation und hochschulöffentlichen Kolloquium
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Termine der Zwischenkolloquien im Thesis Semester werden frühzeitig bekannt gegeben, die Präsentationen finden in der Regel in der 14. Studienwoche eines Semesters statt
1.Wiederholungstermin:	Im folgenden Semester

Studentischer Arbeitsaufwand

750 Stunden

Kreditpunkte

30 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Nach Absprache

Stand: 14.02.2017

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Masterprojekt
Modulbereich:	MA
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel, Prof. Axel Müller-Schöll, Prof. Johann Stief, Prof. Rita Rentzsch

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Furniture and Interior Design 120 ECTS (für 4-semestrigen Master)
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester Das Modul Masterthesis kann sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester belegt werden.
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Mit der Masterthesis weist der Kandidat nach, dass er einem komplexen Problemfeld eine konkrete Aufgabenstellung gegenüber zu stellen vermag, die auf seinen bereits erworbenen Kompetenzen bei der schrittweisen Entwicklung von Lösungen basiert. Die Durcharbeitung des Projektes, die dabei gewonnenen Erkenntnisse und insbesondere das Entwurfsergebnis finden ihren Ausdruck in einer Entwurfsdokumentation, einer mediengestützten Präsentation und einer Visualisierung in Ausstellungsform. Im damit einhergehenden Kolloquium weist der Kandidat nach, dass er sein Entwurfsergebnis – insbesondere seine Position als Entwerfer - auch zu argumentieren versteht.

Lerninhalte

In einem in sich abgeschlossenen zeitlichen Rahmen von 15 Semesterwochen bearbeitet der Kandidat eigenständig eine komplexe Aufgabenstellung (MA Projekt), die er zuvor in seinen Grundzügen in einem Exposé darstellt und mit seinem Mentor abgestimmt hat. Inhaltlich soll der Kandidat damit nachweisen, dass er die in seinem Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen eigenständig anwenden bzw. einzusetzen und sie zeitlich zu koordinieren vermag.

Dem MA Projekt geht das Verfassen einer Schriftlichen Arbeit voran, in der in der Regel die Grundlagen des MA-Projektes ermittelt werden und der weitergefasste Zusammenhang des MA Projektes beleuchtet wird.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15/1	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	630	----	SoSe oder WiSe
Seminar	15	15/1	SoSe oder WiSe
Selbststudium	90	----	SoSe oder WiSe

Modulvorleistungen

Bei der Anmeldung bzw. zu Beginn der Master Thesis müssen alle bisherigen Module abgeschlossen sein.

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Anmeldung zur Masterthesis mit einem aussagekräftigen Projekt-Exposé, Bewertung nach Präsentation und hochschulöffentlichem Kolloquium
1. Wiederholung:	Anmeldung zur Masterthesis mit einem aussagekräftigen Projekt-Exposé, Bewertung nach Präsentation und hochschulöffentlichem Kolloquium
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Termine der Zwischenkolloquien im Thesis Semester werden frühzeitig bekannt gegeben, die Präsentationen finden in der Regel in der 14. Studienwoche eines Semesters statt
1. Wiederholungstermin:	Im folgenden Semester

Studentischer Arbeitsaufwand

750 Stunden

Kreditpunkte

30 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Nach Absprache

Stand: 14.02.2017